

Sinsheim, den 10.04.2019



Ab Sommer 2019: Modernes Wärmecontracting spart Geld und reduziert umweltschädliche Emissionen

v.l.n.r.: Steven Parstorfer - AVR Projektleiter, Thomas Brümmer- Prokurist AVR Energie GmbH, Bürgermeister Jan Frey - Gemeinde Schönbrunn, Benedikt Münch – Kämmerer Gemeinde Schönbrunn

AVR Energie konzipiert und baut neue Anlage für Rathaus und Grundschule der Gemeinde Schönbrunn

Die klimafreundlichste und kostensparendste Energie ist bekanntlich die, die erst gar nicht verbraucht wird! Klimaschädliche Emissionen zu verringern und erneuerbare Energien auszubauen lautet daher die gemeinsame Devise von Landkreis und AVR-Gruppe. „Mit unserem vielschichtigen Knowhow und einem ganzheitlichen Blick unterstützen wir Industrie, Gewerbe und Kommunen dabei, auf moderne und innovative Technologien umzusteigen. Wir planen und entwickeln dafür die passenden Energiespar- und Energieerzeugungskonzepte und setzen diese technisch im Full-Service-Paket um“, erläutert Thomas Brümmer. Überall im Rhein-Neckar-Kreis wollen der AVR-Energie-Prokurist und sein engagiertes Team verstärkt grüne Energien zum Einsatz bringen, um die regionalen Klimaschutzziele Stück für Stück und konsequent umzusetzen.

Ein weiterer Schritt auf diesem ambitionierten Weg ist aktuell im Gange. Die Gemeinde Schönbrunn wird im Sommer ihre neue Wärmeversorgung für Rathaus und Grundschule in Betrieb nehmen können. „Durch das innovative Maßnahmenpaket werden wir nach der Fertigstellung jährlich rund 127 Tonnen CO₂ einsparen“, freut sich Bürgermeister Jan Frey und attestiert der AVR Energie als Partner bei diesem Projekt eine rundum professionelle, kooperative und zuverlässige Arbeit.

Im Zuge der Erneuerungsarbeiten wird zunächst der vorhandene Ölbrennwertkessel im Heizraum des Rathauses fachgerecht demontiert und entsorgt. Anschließend erfolgt dann der Aufbau der neuen Wärmeversorgung mit zwei 100 kW Holzpelletkesseln, einem Wärmepufferspeicher und dem entsprechenden Pelletlager im Heizraum des Rathauses. Als Brennstoff kommen normierte Holzpellets (ENplus-A1) zum Einsatz. „Um die Wärmeversorgung der angrenzenden Grundschule zu ermöglichen, werden wir Rathaus und Schule mit einer rund 120 Meter langen Nahwärmeleitung verbinden. Zudem wird ein dezentraler Pufferspeicher zur Abdeckung von Spitzenlasten der Schule installiert“, informiert Steven Parstorfer, Projektleiter für Ingenieur-Dienstleistungen bei der AVR Energie. Ergänzende, weil sinnvolle Energieeinsparmaßnahmen: regulierbare Thermostatventile sowie ein hydraulischer Abgleich für das

Rathaus, die Optimierung der Heizungs-Regelungstechnik und der Aufbau eines neuen Heizkreisverteilers für die Grundschule.

Die AVR Energie hat die neue Wärmeversorgung technisch komplett geplant, baut und finanziert und betreibt diese anschließend über einen Zeitraum von mindestens 15 Jahren. „Unser Modell spart der Gemeinde Schönbrunn – und natürlich gerne auch anderen Auftraggebern aus dem kommunalen oder privatwirtschaftlichen Bereich – Zeit und Geld und ist dabei ausgesprochen nachhaltig und wirtschaftlich, weil kein Kapital gebunden wird und andere Investitionen getätigt werden können“, wirbt Thomas Brümmer für die cleveren AVR Contracting-Modelle.

Bildrechte: AVR Energie GmbH, Sinsheim, Veröffentlichung: kostenfrei